

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 40 (1914)
Heft: 39

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stil

Die staatswissenschaftliche Fakultät der Hochschule Zürich beglückwünscht die Frankfurter Universität zu ihrer Eröffnung wie folgt:

„Namens der rechts-, staats- und handelswissenschaftlichen Fakultät der Zürcher Hochschule haben wir die Ehre, Sie aus diesem Anlaß in kollegialer Gefinnung freundschaftlich zu beglückwünschen. Unser Glückwunsch gilt der Munizipalität des engeren Gemeinwesens, das in großartigem Opferfinn diese große und schöne Anstalt ins Leben gerufen und mit Mitteln ausgestattet hat. Wir Zürcher wissen diese Opferwilligkeit um so lebhafter zu würdigen, als wir einer gleichen Opferwilligkeit unseres kleinen Kantons erst kürzlich zu freudigem Dank verbunden worden sind durch die Errichtung unseres neuen Hochschulgebäudes, das wir im vergangenen Semester einweihen durften.“

Wir beglückwünschen Sie ferner zu der hochbedeutsamen Tatsache, daß Ihre Hochschule, unbeeinträchtigt durch die kriegerischen Ereignisse, deren Eindruck auf ganz Europa lastet, zur vorausbestimmten Zeit ihre friedliche Wirksamkeit beginnen darf. Non silent leges inter arma.

Unsere Fakultät, die vor elf Jahren als erste im deutschen Sprachgebiet neben den Rechts- und Staatswissenschaften auch die Handelswissenschaften in ihren Lehrbetrieb aufgenommen hat, verfehlt endlich nicht, Ihnen ihre lebhafteste Freude darüber auszudrücken, daß die Universität Frankfurt von Anfang auch die Handelswissenschaften in den Kreis ihrer Studienfächer einbezieht. Möge die segensreiche Wechselwirkung zwischen rechts-, wirtschafts- und handelswissenschaftlichen Studien, deren Nutzen für alle Beteiligten wir in Zürich seit 1913 in immer steigendem Maße bestätigt gefunden haben, auch in Frankfurt reiche und nachhaltige Früchte tragen für alle, die es angeht.“

„Für alle, die es angeht“ wäre nicht minder zu wünschen, daß die staatswissenschaftliche Fakultät der Hochschule Zürich künftig in ihren Lehrbetrieb weiter aufnehme: Deutsche Stilistik.

Kunstverständnis

Zur Krähe sprach einst stolz der Hahn:
„Sieh' dir doch meine Federn an!“
Und auch ein Schäflein blöckt zur Krähe:
„Was ist denn schöner als mein 'Mäh'?“
Die Krähe drauf: „Das schert mich was:
Ihr Beide seid nur schön — als Was!“

F. C. Wohlwend, Zürich

Kriegs-Lexikon.

Da sich das bestehende und seinerzeit hier publizierte Kriegslexikon als unvollständig erwiesen hat, sieht man sich gezwungen, ihm einen Ergänzungsband folgen zu lassen.

Amnestie. Ein Schrei in der Not.

Befehl. Ein Sportartikel. Große Lager davon befinden sich in Rußland, denn dort werden die wichtigsten Befehle ausgeführt und bleiben so dem Land erhalten.

Cholera. Die letzte Friedenshoffnung. Wird in ihrer Kulturarbeit von den unvernünftigen Behörden leider sehr behindert.

Diplomat. Dient zum Aufhängen, d. h. von Orden. Es ist viel leichter, ein Diplomat zu werden, als ein Diplomat zu sein.

Feind. Ein Mensch, der einem nie was zu leide getan hat.

Fließige Berta. In Friedenszeiten die Gattin des berühmten Kanonengießers Krupp, im Krieg ein konservativer Witz.

Fortschritt. Ein Spaßvogel, der, sobald man ihm nahe kommt, immer gemächlich davonschreitet. Daher auch sein Name.

Flucht. Eine sternförmig nach Außen wirkende Kraft.

denn nach den übereinstimmenden Berichten der einzelnen Depeschenagenturen fliehen seit Anfang des Krieges beständig sämtliche Armeen.

Friede. Ein wenig bekanntes menschenähnliches Tier mit Stügeln und einem Faltenmel in der Vorderpfote. Lebt nur in gänzlich unbewohnten Gegenden. Wird unter europäischem Klima höchstens ein Jahr alt, obschon auf seine Einbürgerung hohe, ja geradezu noble Preise ausgesetzt sind. Er hat eine fellefame noch unerforschte Begleiterfcheinung: man bricht ihn, ohne ihn genossen zu haben.

Friedensschluß. Ein Widerspruch, denn mit dem Friedensschluß fängt doch der Friede erst an.

Heer. Wahrscheinlich ein Sabelweiden: soll stehend liegen können. Schreibt man J. C. davor, wird ein Dichter draus.

Krieg. Ein wichtiger Lehrbehelf, weil er Jahreszahlen hinterläßt, die man auswendig lernen kann.

Kultur. Siehe Eiszeit.

Mut. Verkannte Angst; die fixe Idee, daß nur ein Toter absolute Sicherheitsgarantien zu bieten vermag.

Neutralitätszerklärung. Bereits vor dem Krieg erkannte Unmöglichkeit, etwas zu profitieren.

Niederlage. Ein falscher Ausdruck. Weil man sich dabei nicht niederlegt, sondern läuft.

Rechtsstillstand. Angeblich eine Folge des Krieges. Bekanntlich steht aber das Recht auch in Friedenszeiten meistens still.

Salvo. Ein lateinischer Gruß, wozu mindestens drei Gewehre nötig sind.

Schützengraben. Dient zum Sterben. Kann hinten auch ohne en geschrieben werden, was die Verständlichkeit des Wortes bedeutend erhöht.

Taktik. Eine der modernen Zeit entgegenstrebende Wissenschaft, was schon im Worte selbst ausgedrückt liegt, denn Taktik ist die Umkehrung von Taktak, und Taktak ist der Schritt der modernen Zeit.

Torpedoboot. Eine sehr wichtige Erfindung, da man sonst außer Lande wäre, Torpedobootzerstörer zu bauen.

Zivilisation. Eine Krankheit, hervorgerufen durch den Genuß verkannter Tatsachen. R. C.

MODEL's Sarsaparill

ist das **Blutreinigungsmittel**, dessen seit einem Vierteljahrhundert stetig wachsender Erfolg zahlreiche Nachahmungen hervorgerufen hat. Dieselben sind meistens billiger, kennen aber in der geradezu idealen Wirkung niemals der echten Model's Sarsaparill gleichkommen. Letztere ist das beste Mittel gegen alle Erscheinungen, die von **verdorbenem Blut** oder von **habituellem Verstopfung** herrühren, wie alle Hautunreinigkeiten, Augenlider-Entzündungen, Gesichtsröte, Jucken, Rheumatismus, Krampfadern, Hämorrhoiden, Skrofulose, Syphilis, Magenleiden, Kopfschmerzen, Menstruationsbeschwerden und Störungen besonders im kritischen Alter usw. Sehr angenehm und ohne Berufsstörung zu nehmen. 1/2 Fl. Fr. 3.50, 1/2 Fl. Fr. 5.—, 1 Fl. für eine vollständige Kur 8 Fr. — **Zu haben in allen Apotheken.** Wenn man ihnen aber eine Nachahmung anbietet, so weisen Sie dieselbe zurück und bestellen Sie per Postkarte direkt bei der PHARMACIE CENTRALE, MODEL & MADLENER, Rue du Montblanc 9, in GENÈVE. Dieselbe sendet Ihnen franko gegen Nachnahme obiger Preise die **echte** Model's Sarsaparill. 8455 S

Mit 5 Cts. für eine Postkarte haben Sie viel **gewonnen**, wenn Sie **sofort** unsern **Gratis-Katalog** verlangen. Sie kaufen bei uns die besten u. billigsten Schuhe u. sparen einen Haufen Geld.

Rud. Hirt & Söhne
Lenzburg.

BOBE

Biol Patent 52.334 + ärztlich gesetzl. geschützt + empfohlen **ist absolut eines der besten Haarwasser der Neuzeit.** — Glänzende Erfolge. — **Biol Nr. 1** für trockenen Haarboden. **Biol Nr. 2** für fetten Haarboden. machen 10 Jahre älter. Um diesen rasch die natürliche Farbe wieder zu geben, bürsteten Sie die Haare mittelst eines feinen Bürstchens mit **Heer's Russchalen-Saft**. Alles aus Pflanzen. — Dieser wirkt bei regelmäßiger Anwendung bestimmt und dauernd. Flasche à Fr. 2.25.

Keine Runzeln mehr, sondern eine rosige, zarte, sammetweiche Haut erzeugt bis ins hohe Alter das glänzend erprobte **Lilienwasser**. Absolut unschädlich, **das Geld wird sofort retourgegeben**, wenn es nicht schon bei der ersten Anwendung bemerkbar ist. Probeflasche à Fr. 2.50, Originalflasche à Fr. 5.— (lange ausreichend). 1216

Biol-Fabrik Luzern II

Billigste und zuverlässigste Bezugsquelle für **Florberts, Luftgewehre, Revolver, prima Munition.** Doppelflinten in allen Preislagen. Prachtkatalog gegen 50 Cts. in Briefmarken. Waffenhandlung **L. Wirz**, Gundeldingerstr., Basel O.

N. 410

Ein Hochgenuss

ist mein Feinschnitt Marke „Onkel Tom“, milder, leichter **Rauchtabak** mit edlem Naturaroma.

Preis 6 Pfund franco Nachnahme nur Fr. 6.90, nebst einer **Gratispfeife** wie Abbildung oder mit geradem Rohr, oder eine kurze oder 75 cm lange Gesundheitspfeife

Léon Beck, Tabakfabrik, Kriens 16

In unsern bekannten **: Ostschweizer Weinen :**

wie auch in **Waadtländer** können wir zufolge unserer grossen Lager immer reichlich dienen. Speziell aufmerksam machen wir auf unsere bedeutend erweiterte Kollektion von **feinen Tiroler Tischweinen** auf Grund von Einkäufen aus besseren Lagen an Ort und Stelle. Wohl-assortiert sind wir ferner stets in guten **italienischen u. spanischen Couper- und Tischweinen** 1259

Verband ostschw. landw. Genossenschaften Winterthur.

Interessante Muster-

Sendung nebst illust. Katalog über **Vehtüre, illust. Werke** 2c. verschlossen gegen 50 Cts. in Briefm. oder Album mit 800 Miniat. Fr. 2.75. **Buchhandlung I. Rothbach** 19458, Plainpalais-Genf. 1293

Papier-Servietten

mit oder ohne Druck, liefert rasch und billig

JEAN FREY, Buchdruckerei in Zürich.